



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantonspolizei

Damit's bei Ihnen klingelt, wenn der falsche Polizist anruft.

Vorsicht vor Telefonbetrug – Falscher Polizist

Bei der zurzeit im Kanton Basel-Stadt zunehmend angewendeten Betrugsvariante gibt sich der Täter als Polizistin oder Polizist aus. Die Telefonanrufe erfolgen oft unter einer technisch manipulierten Rufnummer. So kann selbst die Polizeirufnummer auf dem Display erscheinen.

www.telefonbetrug.ch

Wie gehen die Betrüger vor?

1. Das Opfer erhält den Telefonanruf eines vermeintlichen Polizisten.
2. Das Opfer wird aufgefordert, bei der Aufklärung der Straftat mitzuwirken.
3. Das Opfer wird überzeugt, sein Geld und andere Vermögenswerte bei der «Polizei» in Sicherheit zu bringen.
4. Hat das Opfer in die Mitwirkung eingewilligt, wird es aufgefordert, seine Vermögenswerte bei der Bank zu beziehen.
5. Das Opfer wird zur Übergabe des Geldes aufgefordert.

Tipps

1. Seien Sie misstrauisch gegenüber unbekanntem Anrufern.
2. Geben Sie keinerlei Auskünfte über Ihre Vermögenssituation bzw. über vorhandenes Geld, Schmuck und Wertsachen.
3. Geben Sie keine Auskünfte über Ihr Alter, Zivilstand, Beruf etc. und weitere Mitbewohner.
4. Leisten Sie der Aufforderung, Geld abzuheben, keine Folge.
5. Händigen Sie unbekanntem Personen kein Geld aus bzw. deponieren Sie kein Geld zuhause bei Dritten.
6. Gewähren Sie keinen fremden Personen Zutritt zu Ihrer Wohnung.
7. Geben Sie keine Kreditkartennummern, PIN-Codes, Passwörter und Bankkartennummern bekannt.
8. Informieren Sie unverzüglich die Polizei über die Notrufnummer 117.